



Deutsche  
Heilpädagogische  
Gesellschaft e.V.

Beachten Sie auch weitere aktuelle Informationen auf unseren Webseiten ! [www.dhg-kontakt.de](http://www.dhg-kontakt.de)

Frühere Newsletter finden Sie in unseren [Newsletter-Archiv](#)

## Newsletter vom 05.02.2021

Dieser Newsletter ist auch als PDF-Datei abrufbar.

### In eigener Sache

Viele von Ihnen haben unter Corona-Bedingungen gewiss alle Hände voll damit zu tun, ihre Aufgaben in Praxis, Verwaltung, Wissenschaft und Ausbildung zu bewältigen.

Es ist eine Zeit mit viel Handlungsbedarf: Die Pandemie ist eine Mammutaufgabe und Bewährungsprobe für Fachdienste, Gesellschaft und Politik, um sowohl Leben und Gesundheit wie auch Ansprüche auf Teilhabe für alle Menschen mit Behinderung Geltung zu verschaffen.

Gleichzeitig werden derzeit mit Inkrafttreten des BTHG in allen Bundesländern wichtige Weichenstellungen vorgenommen. Dabei geht es darum, ob es unter neuen Etiketten bei den alten Strukturen bleiben wird oder wie in den nächsten Jahren eine personenzentrierte Ausrichtung und Rechte auf soziale Teilhabe und Assistenz in selbstbestimmten Wohnformen umgesetzt werden können.

Deshalb ist es nach unserer Überzeugung nicht mehr aufzuschieben, fachliche Standards zur Teilhabe und Assistenz von Menschen mit Behinderung einzubringen. Die DHG hat in mehrjähriger Diskussion fachliche Standards zur Teilhabe von Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen und komplexem Unterstützungsbedarf erarbeitet. Wir laden Sie zu unserer digitalen Tagung ein, in der diese Standards vorgestellt werden. Und wir möchten uns mit Ihnen austauschen, wie es gelingen kann, diese in Ihren Praxisfeldern umzusetzen.

### Digitale DHG-Tagung am 25./26.03.2021

#### Teilhabe ermöglichen!

#### Fachliche Standards für die Assistenz von Menschen mit komplexem Unterstützungsbedarf

Die DHG will mit dieser digitalen Tagung die Teilhabeansprüche von Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen und komplexem Unterstützungsbedarf in den Mittelpunkt stellen.

Es soll vor allem darum gehen, von der DHG erarbeitete fachliche Standards zur Teilhabe bei komplexem Unterstützungsbedarf in den Reformprozess einzubringen und Perspektiven zur Umsetzung zu diskutieren.

Programm, Anmeldung und weitere Informationen: [www.dhg-kontakt.de/tagungen/](http://www.dhg-kontakt.de/tagungen/) Anmeldefrist: 26.02.21

### Die DHG-Standards zur Teilhabe werden in Kürze publiziert:

Deutsche Heilpädagogische Gesellschaft (DHG):

Standards zur Teilhabe von Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung und komplexem Unterstützungsbedarf. Stuttgart: [Kohlhammer-Verlag](#)

Voraussichtlicher Erscheinungstermin: Ende Februar 2021. Die Publikation ist für Teilnehmende an der DHG-Tagung im Tagungsbeitrag enthalten.

## **EAH-Weiterbildungen (Europäische Akademie für Heilpädagogik des BHP) in Kooperation mit der DHG**

zur Arbeit mit Menschen mit komplexem Unterstützungsbedarf  
>siehe unten (Tagungen, Fortbildung, Termine)

### **Aus der Behindertenhilfe**

PANDEMIE

#### **Impfungen und Schnelltests für Menschen mit Behinderung**

-[Fachverbände](#) für Menschen mit Behinderung fordern schnelleren Zugang zu Impfungen und Schnelltests (14.01.21)

-Zur [nationalen Teststrategie des BGM](#): Stationäre Einrichtungen und ambulante Dienste der Eingliederungshilfe können jetzt auch die Personalkosten für eine Testung abrechnen. Änderung der Coronavirus- Testverordnung (TestV) gilt rückwirkend zum 25.01.2021.

-[Stellungnahme der Fachverbände](#) zum Referentenentwurf der Verordnung zum Anspruch auf Schutzimpfung gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 (Coronavirus-Impfverordnung) (3.2.21)

-[ISL-Pressemitteilung](#): Schneller Impfen: Behinderte Menschen leben nicht nur in Heimen (Jan. 2021)

PANDEMIE

#### **Lebenshilfe warnt vor Triage**

„Angesichts der weiterhin hohen Zahl an Corona-Erkrankten und der unabsehbaren Entwicklung durch die Mutationen besteht das Risiko, dass es vermehrt zu Versorgungsengpässen in der intensivmedizinischen Behandlung kommt. ... Die Lebenshilfe fordert, dass sich der Bundesgesetzgeber mit der aktuellen pandemiebedingten Ausnahmesituation im deutschen Gesundheitswesen befasst und Regelungen trifft, unter welchen Rahmenbedingungen knappe intensiv-medizinische Behandlungsressourcen in schwierigen Ausnahmesituationen verteilt werden.“

>[Zum Positionspapier](#) „Menschen mit geistiger Behinderung dürfen bei der Behandlung schwerer Erkrankungen an COVID-19 nicht diskriminiert oder benachteiligt werden.“ (19.01.21)

PANDEMIE

#### **Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Werkstätten für behinderte Menschen**

In diesem Video aus der BHP- Reihe [#ZuversichtAlsHaltung](#) geht es um die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM). Heinz Becker, Diplom-Sozialpädagoge, zuletzt tätig als Bereichsleiter der ASB-Tagesförderstätte in Bremen und Lehrbeauftragter an der HS-Bremen und PH-Heidelberg, diskutiert mit Antje Kronberg, Martin Simmich und Doris Albert (stv. BHP-Geschäftsführerin). [Zum BHP-Video](#)

PANDEMIE

#### **EU-Anhörung zu Auswirkungen der Corona-Krise für behinderte Menschen in Heimen**

Eine Anhörung zum Thema "Konsequenzen und Lehren aus der COVID-19-Krise für Menschen, die in Heimen leben: eine soziale und menschenrechtliche Perspektive" führte das Europaparlament am 28.01.21 durch. Die grüne Europaabgeordnete und Vize-Vorsitzende des Sozialausschusses Katrin Langensiepen: Die EU-Mitgliedstaaten sind ihrer Verpflichtung, ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen zu schützen, in der Pandemie nicht nachgekommen. Die selbst behinderte Abgeordnete beklagt die vielfältigen Menschenrechtsverletzungen in (Pflege-)Einrichtungen und fordert dazu einen Untersuchungsausschuss ([kobinet-Bericht](#) 29.01.21)

## SOZIALMINISTERKONFERENZ

### **Freiheitsrechte vom Menschen mit Behinderungen stärken**

Zahlreiche Beschlüsse zu aktuellen sozial- und behindertenpolitischen Fragen fasste die 97. Arbeits- und Sozialministerkonferenz (Nov. 2020), z.B.

-Zur Systemrelevanz und Bedeutung von Pflege und Eingliederungshilfe im Lichte der Corona-Pandemie

- Aus Corona lernen: Grund- und Freiheitsrechte von Pflegebedürftigen und Menschen mit Behinderungen stärken: „Menschen mit Behinderungen sind nicht pauschal den Pflegebedürftigen als gesundheitliche Risikogruppe gleichzustellen. Maßnahmen des Gesundheitsschutzes, die sich an vulnerable Personengruppen wie pflegebedürftige Menschen richten, dürfen nicht undifferenziert auf Menschen mit Behinderungen übertragen werden.“

- Neuregelung des leistungsberechtigten Personenkreises in der Eingliederungshilfe (§ 99 SGB IX).

Zum [externen Protokoll der ASMK 2020](#)

## TEILHABE AM ARBEITSLEBEN

### **Landkarte Betriebliche Teilhabe für Menschen mit komplexer Behinderung**

Auf dieser Landkarte können Sie innovative Leistungsanbieter und Projekte aus dem ganzen Bundesgebiet finden, die bereits betriebliche Teilhabeangebote für Menschen mit komplexer Behinderung aufgebaut haben. Die Karte wurde im Rahmen der bundesweiten Netzwerkarbeit erstellt, die zu den zentralen Aktivitäten des Projekts WiN – Weiterbilden im Netzwerk zählt. Die Anbieter auf dieser Landkarte sind Teilnehmende des Netzwerks. Zur [Landkarte mit den Anbietern](#)

>[WiN – Weiterbilden im Netzwerk](#) - Bundesweite Verbreitung von betrieblichen Teilhabeangeboten für Menschen mit komplexem Unterstützungsbedarf

## HERAUSFORDERNDES VERHALTEN

### **Umfrage zur Bedarfslage und Versorgungssituation in Bayern**

Die Umfrage ist Teil einer Studie der Forschungs- und Arbeitsgruppe „Behinderung und herausforderndes Verhalten“ am Institut für Präventions-, Inklusions- und Rehabilitationsforschung der Ludwig-Maximilians-Universität München im Rahmen des Projektes PINO (Prof. Dr. Reinhard Markowetz). Die Studie zur Bedarfslage von Menschen mit geistiger Behinderung und herausfordernden Verhaltensweisen in Wohneinrichtungen in Bayern wird in Kooperation mit dem Bezirk Oberbayern durchgeführt; Laufzeit 2020-2023.

>Hier können Sie [an der Umfrage teilnehmen](#) (Jan. 2021)

>Zum [Projekt PINO](#)

## INTENSIVBETREUUNG

### **Freiheitsberaubung und Körperverletzung**

#### **Ermittlungen gegen kompletten Bereich einer Behinderteneinrichtung**

Bereits seit Ende 2019 ermittelte Staatsanwaltschaft in der Einrichtung Wittekindshof in Bad Oeynhausen. Polizei und Staatsanwaltschaft werfen 145 Beschäftigten Freiheitsberaubung und Körperverletzung in mehreren Fällen vor. Beschuldigt werden die Leitung sowie Ärzte, verantwortliche Betreuer und Angehörige des Betreuungspersonals. Sie sollen Bewohner mit Behinderung gefesselt, eingesperrt und geschlagen haben. Es handele sich auch um freiheitsentziehende Maßnahmen, die nicht vollumfänglich durch richterliche Genehmigung oder entsprechende Einwilligung gedeckt seien. Der betreffende Bereich sei nach Angaben aus dem Wittekindshof mittlerweile aufgelöst worden. Der heilpädagogische Intensivbereich sei neu strukturiert worden. (11.01.21)

Presseberichte dazu: [Spiegel-Online](#), [WDR](#), [SZ](#), [NRW-Beauftragte](#) der Landesregierung für Menschen mit Behinderung; [Bewertung ehem. Behindertenbeauftragter Hüppe](#) (Quelle: Kabinett)

Insbesondere in Netzwerken von Menschen mit Behinderungen haben die Berichte große Betroffenheit ausgelöst: „Wie soll ich mich sicher fühlen“ ([Netzwerk Frauen und Mädchen mit Behinderung](#))

## BEGLEITETE ELTERNCHAFT

### **Leitlinien zu Qualitätsmerkmalen Begleiteter Elternschaft in NRW**

Das Modellprojekt „Entwicklung von Leitlinien zu Qualitätsmerkmalen Begleiteter Elternschaft in NRW“ endete am 31.12.2020. Das Rahmenkonzept sowie die begleitenden Materialien und die verschiedenen eigenen Forschungsergebnisse können für die Fachleute aus den verschiedenen Professionen eine hilfreiche Unterstützung für die qualitative Weiterentwicklung des eigenen Angebots und die Kooperation und Vernetzung sein.

>[Zum Informationsportal](#) Begleitete Elternschaft NRW

>[Sammelband](#): Begleitete Elternschaft in den Spannungsfeldern pädagogischer Unterstützung

## WOHN- UND BETREUUNGSVERTRÄGE

### **Ausführliches Frage- und Antwort-Portal**

Wer in einer eigenen Wohnung, einer Wohngemeinschaft oder einer besonderen Wohnform lebt, benötigt unter Umständen einen sogenannten Wohn- und Betreuungsvertrag (W BVG). Die Bundesvereinigung Lebenshilfe hat dazu ein [umfangreiches FAQ](#) erstellt (Jan. 2021)

## ASSISTENZ IM KRANKENHAUS

### **ISL fordert gesetzliche Neuregelung**

Gemeinsam mit anderen Betroffenenorganisationen hat sich ISL an das Bundesgesundheitsministerium mit einer Forderung der Neufassung des „Gesetzes zur Regelung des Assistenzpflegebedarfs im Krankenhaus“ von 2009 gewendet: Nicht nur Menschen mit Behinderung im Arbeitgeber\*innen-Modell sollen die Begleitung ihrer Assistenzkräfte im Krankenhaus bezahlt bekommen, so wie es im Gesetz steht, sondern auch Menschen mit Behinderung, die ihre Assistenzleistungen über einen Pflegedienst erhalten (26. 01.21).

Zur [Resolution und weiteren Materialien](#)

## OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS

### **Holocaust-Gedenktag erinnert auch an Verbrechen an Menschen mit Behinderung**

Am 26. und am 27. Januar erinnerte der [Förderkreis Gedenk-Ort T4](#) an die Verbrechen an Menschen mit psychischen Erkrankungen und an Menschen mit Behinderung in der Zeit des Nationalsozialismus.

Zum [Flyer und zur Videoaufzeichnung](#) der Veranstaltung am 26.01.21; [Videostatement des Behindertenbeauftragten](#) (Jürgen Dusel)

## AUSSCHREIBUNG

### **Kommunizieren und Beziehung gestalten mit Menschen mit komplexer Behinderung**

Kurz vor Bewerbungsschluss erinnert Stiftung Leben Pur an das Jahresstipendium Leben pur 2021. Zur Bewerbung aufgerufen werden Qualifizierungsarbeiten (Bachelor-, Master-, Zulassungs-, Diplom-, Magisterarbeiten oder Dissertationen), die sich mit diesem Thema beschäftigen.

Einsendeschluss ist der 15. Februar 2021. Die Förderungsdauer beträgt 12 Monate und ist mit EUR 650,00 monatlich dotiert. [Weitere Informationen](#)

## BEHINDERTENPOLITIK IN EUROPA

### **Gemeinsam ein inklusives Europa gestalten**

Die Vertreterinnen bzw. Vertreter für die Belange von Menschen mit Behinderungen der EU-Mitgliedstaaten veröffentlichten im November 2020 eine gemeinsame Erklärung zu einer europäischen Strategie für das kommende Jahrzehnt. [Zur Zusammenfassung in Deutsch](#)

## **Umsetzung BTHG**

### TEILHABESTÄRKUNGSGESETZ

#### **BMAS-Referentenentwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen**

Im wesentlichen: Zur Leistungsberechtigung in der Eingliederungshilfe soll der Vorschlag einer Arbeitsgruppe zur Neufassung der gesetzlichen Regelung (§ 99 SGB IX) umgesetzt werden. Es soll ein Gewaltschutz für Menschen mit Behinderungen (insbesondere für Frauen und Mädchen) bei der Erbringung von Teilhabeleistungen (Anforderung BRK) aufgenommen werden. Menschen mit Behinderungen, die sich schon im Arbeitsbereich der Werkstatt für behinderte Menschen oder eines anderen Leistungsanbieters befinden, sollen das Budget für Ausbildung künftig auch in Anspruch nehmen können. Der Einsatz von Assistenzhunde wird verbessert im Sinne bundesweit einheitlicher Zutrittsregelungen für Mensch-Tier-Gespanne und der Förderung der Ausbildung von bis zu 100 Hunden zum Assistenzhund. Zum [Referentenentwurf](#) (22.12.20).

>In Ihrer [Stellungnahme weisen die Fachverbände](#) u.a. auf unzureichende Regelungen im Entwurf zum § 99 SGB IX für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf hin. So müsse sichergestellt werden, „dass die Aussicht auf die Erfüllung der Ziele der Teilhabe nach § 4 SGB IX im Einzelfall bestehen muss,“ um sicherzustellen, dass auch in Zukunft Menschen mit Behinderung, die einen hohen Pflegebedarf haben, nicht an die Pflegeversicherung verwiesen werden können. „Aus den bisherigen Erkenntnissen bei der Einführung der Bedarfsfeststellungsinstrumente kann gerade die Nichtbeachtung der Ziele des § 4 SGB IX zum Ausschluss von Menschen mit Schwerst- und Mehrfachbehinderung aus der Teilhabe führen.“ (08.01.21)

>Die [Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege](#) (BAGFW) weist in ihrer Stellungnahme darauf hin, dass es auch ausreichender personeller bzw. finanzieller Ressourcen bedarf, um Menschen mit Behinderung im Sinne funktionierender Gewaltprävention aufzuklären und zu stärken und Einrichtungen und Dienste dabei zu unterstützen, funktionierende Gewaltschutzkonzepte (weiter) zu entwickeln und umzusetzen.

>[AKTUELL: Bundeskabinett](#) beschließt Gesetzentwurf für ein Teilhabestärkungsgesetz (3.2.21)

### BTHG-WIRKUNGSPROGNOSE

#### **Zwischenbericht vorgelegt**

Art. 25 BTHG räumte dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) die Möglichkeit ein, die Ausführung sowie die absehbaren Wirkungen der neuen Regelungen der Eingliederungshilfe zu untersuchen (Wirkungsprognose). Die beauftragten Institute (Infas; ISG) legten nunmehr einen Zwischenbericht vor (Sept. 2020). Zum [Zwischenbericht](#)

### BTHG-UMSETZUNG LÄNDER

#### **Ausführungsgesetze und Landesrahmenverträge nach § 131 SGB IX**

-Vom Projekt zur BTHG-Umsetzungsbegleitung wurde die [Länderübersicht](#) aktualisiert (Dez. 2020).

**-Dokumentation der NRW-Regionalkonferenz 2020:** Ziel der Regionalkonferenz vom 20.11.20 war es, allen an der Umsetzung des BTHG beteiligten Akteuren eine Plattform für den gemeinsamen Austausch zu geben. Gute Beispiele und aktuelle Herausforderungen wurden vorab in Fachvorträgen festgehalten und dann live diskutiert und ergänzt. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion gingen Vertreterinnen und Vertreter der Akteursgruppen auch insbesondere auf den Landesrahmenvertrag ein. >[Zusammenfassung der Beiträge](#) (weitere Materialien sind nur für Teilnehmende zugänglich)  
**-Ankündigung** der **Regionalkonferenz Hamburg & Schleswig-Holstein** am 28./29.04.21

## **Tagungen, Fortbildung, Termine**

BTHG

### **Veranstaltungen zur Umsetzung des BTHG**

Zu Intention, Hintergrund und Regelungsinhalten des BTHG führt das Projekt BTHG-Umsetzungsbegeleitung, unterstützt durch Expertinnen und Experten, bundesweit Veranstaltungen, derzeit digital durch.

Zu den [Veranstaltungen](#)

[Mitschnitte](#) der digitalen Veranstaltungen zu Themen des BTHG

EAH WEITERBILDUNGEN

### **Europäische Akademie für Heilpädagogik des BHP**

Weiterbildungen zu Menschen mit komplexem Unterstützungsbedarf (**in Kooperation mit DHG**)

<https://eahonline.de/f-1/>

<https://eahonline.de/21-f-1-a/> (wird wahrscheinlich terminlich verschoben)

<https://eahonline.de/21-f-1-b/>

<https://eahonline.de/21-f-1-c/>

<https://eahonline.de/21-f-1-d/>

<https://eahonline.de/21-f-1-e/>

ZERTIFIZIERUNGSLEHRGANG

### **zur Fachkraft für Menschen mit Komplexer Behinderung**

Anmeldung zum Zertifizierungslehrgang Leben pur 2021-2022 **bis 5.3.21**

[Mehr Informationen](#)

FACHTAGUNG ONLINE

### **Störungsspezifische Diagnostik und Therapie am Beispiel der Autismus-Spektrum-Störungen**

Online-Fachtagung der DGSG am **12.03.2021**, 11-16h [Online-Programm](#)

FACHTAG

### **Paradigmenwechsel in der Eingliederungshilfe:**

#### **Unterstützung in der selbstbestimmten Lebensführung**

Es werden zwei Projekte vorgestellt, die neue Handlungsstrategien und Ansätze zur Neugestaltung der Leistung der Sozialen Teilhabe entwickelt haben. Im Projekt „Selbstbestimmt Wohnen in NRW“ des Landesverbandes für Menschen mit einer Körper- und Mehrfachbehinderung (lvkm NRW) stehen Menschen mit komplexem bzw. hohem Unterstützungsbedarf im Mittelpunkt, die aus dem Eltern-

haus ausziehen wollen. In dem von Bethel.regional durchgeführten Projekt „Wahlmöglichkeiten sichern“ geht es um die Ermittlung von Wohnwünschen von Menschen mit komplexer Behinderung. Zur [LVR-Fachtagung am 15.3.2021](#) (angekündigt)

## **DIGITALE DHG-FACHTAGUNG**

**Teilhabe ermöglichen!**

**Fachliche Standards für die Assistenz von Menschen mit komplexem Unterstützungsbedarf**

**25./26.03.2021.** Programm und weitere Informationen: [www.dhg-kontakt.de/tagungen/](http://www.dhg-kontakt.de/tagungen/)

## ONLINE-TAGUNG

### **Digitalisierung und Menschen mit Komplexer Behinderung**

Eine interdisziplinäre Fachtagung für pädagogische, medizinische, pflegerische, therapeutische Fachkräfte, betroffene Menschen und Interessierte in Kooperation mit Leben mit Behinderung Hamburg.

**23.04. bis 30.04.2021.** [Mehr Informationen](#)

## FACHTAGUNG

### **Ethische und palliativmedizinische Fragestellungen bei Menschen mit komplexer Behinderung**

DGMGB-Frühjahrstagung 11. Juni 2021 - 12. Juni 2021. [Mehr](#)

## JAHRESTAGUNG

### **Ethische und palliativmedizinische Fragestellungen bei Menschen mit komplexer Behinderung**

DGMGB, 11. Juni 2021 - 12. Juni 2021. [Mehr Informationen](#)

## KONGRESS

### **2. Kongress der Teilhabeforschung**

Der Kongress der Teilhabeforschung bringt Wissenschaftler\_innen aus unterschiedlichen Wissenschaftsgemeinschaften zusammen, um Teilhabeforschung als interdisziplinäres Forschungsprogramm zu profilieren. Der Kongress spiegelt den aktuellen Stand der Teilhabeforschung wider und ist der Treffpunkt für den Austausch im deutschsprachigen Raum. Veranstalter: Aktionsbündnis Teilhabeforschung und Katholische Hochschule NRW

**15. – 16. September 2021** in Münster an der Katholischen Hochschule NRW. **Call for Abstracts bis 5.3.2021.** [Mehr zum Kongress](#)

## EUROPÄISCHER KONGRESS

### **Psychische Gesundheit bei intellektueller Entwicklungsstörung**

Der Kongress bietet zahlreiche interaktive Vorträge und Workshops für Menschen mit Behinderungen, Wissenschaftler\*innen und Praktiker\*innen. Er findet in hybrider Form statt, so dass Sie sich jetzt oder später entscheiden können, ob Sie digital oder vor Ort in Berlin, Urania, teilnehmen. Bis zum 15.3.2021 können Sie unter <https://eamhid.eu/congress/berlin-2021/call-for-abstracts/> eigene Kongressbeiträge einreichen, um selbst aktiv am Kongress mitzuwirken! Weitere Informationen erhalten Sie auf der Kongresswebpage: <https://www.eamhid2021.eu/de/>

**23. bis 25. September 2021,** Urania Berlin.

## Links & Medien

### MENSCHENRECHTE

#### **Mehr wissen, was Betroffenen zusteht**

Im Fachportal von Aktion Mensch sind Informationen rund um die Geschichte der Rechte für Menschen mit Behinderung zusammengestellt. Bremst die Corona-Krise mühsam erkämpfter Rechte aus? Wo hakt es noch bei der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention? Und warum sind so viele Menschen unzufrieden im Umgang mit Behörden und Institutionen? Aktuell berichtet Oliver Tolmein aus seiner Kanzlei, die sich auf rechtliche Probleme von Menschen mit Behinderung spezialisiert hat. Zum [Fachportal](#)

### PUBLIKATION

#### **Soziales Netzwerk, Sozialraumorientierung, Inklusion und gesellschaftlicher Fortschritt**

Die Bedeutung und Erfolgsfaktoren von sozialen Netzwerken in der Inklusions- und Sozialraumarbeit der Wohnangebote für Menschen und ihre Auswirkungen auf die Organisationsentwicklung.

[www.we-progress.at](http://www.we-progress.at)

### SCHWERPUNKTHEFT

#### **Neue Normalität mit Corona**

Schwerpunktthema des [CBP-Info 2021-1](#) (Jan. 2021). Themen: Triage oder: Wer wird auf der Intensivstation aussortiert? Niemanden zurücklassen! Leben mit Behinderung in Zeiten der Pandemie. Menschen mit Behinderung – in der Krise unbekannt oder vergessen? Außerdem: Sechs Forderungen an die Politik und Fachkräfte-Kampagne des CBP

.....  
**Beachten Sie auch unsere aktuellen Informationen auf unseren Webseiten!**

[www.dhg-kontakt.de](http://www.dhg-kontakt.de)

#### **IMPRESSUM**

Verantwortlich für den DHG-Newsletter: DHG / Christian Bradl, Kerpen  
Deutsche Heilpädagogische Gesellschaft e .V.  
Mörschenheck 10a, 50170 Kerpen  
Tel.-Nr. 02273/4060049  
Internet: [www.dhg-kontakt.de](http://www.dhg-kontakt.de) Mail: [mail@dhg-kontakt.de](mailto:mail@dhg-kontakt.de)

#### **DHG-Vorstand**

Prof. Dr. Erik Weber, Marburg (Vorsitzender); Prof. Dr. Friedrich Dieckmann, Münster & Dr. Christian Bradl, Kerpen (Stellvertretung);  
David Cyril Knöß, Frankfurt (Kassenführung); Carsten Krüger, Hamburg & Prof.'in Vera Munde, Berlin & Rudi Sack, München (Beisitz)

#### **Datenschutzhinweise**

Bitte beachten Sie, dass wir keine Verantwortung für die Webinhalte der hier gelinkten Seiten übernehmen. Es gelten für den DHG-Newsletter die auf unseren Webseiten hinterlegten [haftungsrechtlichen Hinweise](#) und [Datenschutzerklärungen](#)

Mit Abonnement des DHG-Newsletters speichern wir ausschließlich Ihre Email-Adresse.

Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit [per Email](#) abbestellen; dann werden Ihre Daten gelöscht.